

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> – Die Oberbürgermeisterin –		<b>Drucksache</b> <b>DS0355/24</b>	<b>Datum</b> 08.07.2024
<b>Dezernat: IV</b>	<b>FB 40</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung</b> <b>Tag</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Die Oberbürgermeisterin	30.07.2024	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	20.08.2024	öffentlich	Beratung
Jugendhilfeausschuss	22.08.2024	öffentlich	Beratung
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Entwicklung	22.08.2024	öffentlich	Beratung
Stadtrat	12.09.2024	öffentlich	Beschlussfassung

<b>Beteiligungen</b> <b>Amt 30, Amt 51, Amt 61, EB KGM, III, V/02</b>	<b>Beteiligung des</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
	<b>RPA</b>		x
	<b>KFP</b>		x
	<b>BFP</b>		x
	<b>Klimarelevanz</b>		x

### Kurztitel

Feststellungsbeschluss zur mittelfristigen Schulentwicklungsplanung der berufsbildenden Schulen bis zum Zielplanjahr 2028/29

### Beschlussvorschlag:

1. Die als Anlage 1 beigefügte Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung der berufsbildenden Schulen für die Schuljahre 2024/25 – 2028/29 mit Langfristprognose bis zum Schuljahr 2033/34 der Landeshauptstadt Magdeburg wird bestätigt.
2. Der Stadtrat beschließt den Fortbestand der 4 bestehenden berufsbildenden Schulen in ihrer Struktur und Profilierung (BbS „Dr. Otto Schlein“, BbS „Eike von Reggow“, BbS „Hermann Beims“, BbS „Otto von Guericke“).
3. Der Stadtrat beschließt die Einrichtung der 1- und 2-jährigen Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung mit Schwerpunkt Wirtschaft am Beschulungsstandort BbS „Eike von Reggow“.
4. Der Stadtrat beschließt die Einrichtung des Bildungsganges „Fleischer/Fleischerin“ am Beschulungsstandort BbS „Hermann Beims“. Der Bildungsgang befindet sich zunächst in der Erprobung.
5. Der Stadtrat beschließt die Einrichtung der Schwerpunkte Pflege, Elektrotechnik und Kinderpflege im Berufsvorbereitungsjahr am Beschulungsstandort BbS „Hermann Beims“.
6. Der Stadtrat beschließt die Einrichtung des Bildungsganges „Dachdecker/Dachdeckerin“ als Regionalfachklasse am Beschulungsstandort BbS „Otto von Guericke“.
7. Der Stadtrat beschließt die Einrichtung des Bildungsganges „Gerüstbauer/Gerüstbauerin“ als länderübergreifende Fachklasse am Beschulungsstandort BbS „Otto von Guericke“.
8. Der Stadtrat beschließt die Einrichtung des Bildungsganges „Mikrotechnologe/Mikrotechnologin“ am Beschulungsort BbS „Otto von Guericke“.

9. Der Stadtrat beschließt die Einrichtung der 1-jährigen und 2-jährigen Fachoberschule Technik mit Schwerpunkt Ingenieurtechnik am Beschulungsstandort BbS „Otto von Guericke“.

## Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	40	Pflichtaufgabe	x	ja		nein
----------------------	----	----------------	---	----	--	------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.			nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
	JA		NEIN		

## A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

## B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
<b>gesamt:</b>					
20...					
<b>für</b>					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

### C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €:

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu	
<input type="checkbox"/>	JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) Amt/Fachbereich 40	Sachbearbeiter Frau Althaus	Unterschrift AL / FBL Frau Richter
---	--------------------------------	---------------------------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r) Fr. Stieler-Hinz	Unterschrift
--	--------------

Termin für die Beschlusskontrolle	31.12.2024
-----------------------------------	------------

## **Begründung:**

### **1. Vorbemerkungen**

Letztmalig hat der Stadtrat mit der DS0470/15 „Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung Berufsbildende Schulen 2016/17 - 2020/21“ am 21. Januar 2016 den Schulentwicklungsplan der berufsbildenden Schulen festgestellt.

Mit Inkrafttreten der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung (SEPI-VO 2022) vom 15. Oktober 2020 haben die Schulträger die Schulentwicklungspläne für die berufsbildenden Schulen für den Planungszeitraum von 2024/2025 bis 2028/2029 erstmalig zum 31. Dezember 2023 dem Landesschulamt vorzulegen. Mit dem Landesschulamt wurde ein Terminaufschub abgestimmt. Ein erster Entwurf der Schulentwicklungsplanung für die berufsbildenden Schulen wurde am 12. April 2024 beim Landesschulamt eingereicht und am 29. Mai 2024 mit dem Landesschulamt und dem Ministerium für Bildung erörtert. Redaktionelle Änderungen wurden eingearbeitet.

Die Bekanntgabe der Planungsabsichten erfolgte gegenüber den benachbarten Landkreisen, dem Stadtelternrat, dem Stadtschülerrat sowie den Wirtschaftsverbänden.

Die Schulentwicklungsplanung gehört zu den originären Aufgaben der Landkreise und kreisfreien Städte im übertragenen Wirkungskreis und mithin folglich in deren primäre Verantwortung. Dabei hat die mittelfristige Schulentwicklungsplanung der berufsbildenden Schulen insbesondere die Aufgabe, die regionalen Schulstandorte und Bildungsgänge zu stabilisieren und ein Zusammenwirken benachbarter Schulträger für ein regional ausgewogenes, an den wirtschaftlichen Entwicklungen orientiertes, bestandsfähiges Angebot beruflicher Bildung zu entwickeln und zu fördern.

Im Vordergrund der berufsbildenden Schulen steht die Vermittlung berufsbezogener Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie die Vertiefung und Erweiterung der allgemeinen fachtheoretischen und fachpraktischen Bildung. Die Voraussetzungen hierfür werden in den 4 berufsbildenden Schulen in Trägerschaft der LH Magdeburg, durch verschiedene Schulformen, wie die Berufsschule, Berufsfachschule, Fachschule, Fachoberschule und das Berufliche Gymnasium geschaffen. Ergänzt wird das Angebot durch eine Vielzahl an Angeboten an berufsbildenden Schulen in freier Trägerschaft.

Die Berufsausbildung findet neben der klassischen Form der dualen Berufsbildung auch als rein schulische Ausbildung in Voll- oder Teilzeitform statt. Diese vielfältigen Angebote tragen dazu bei, die Schulen als gefragte Partner der Wirtschaft in der beruflichen Ausbildung zu positionieren. Darüber hinaus sind sie neben dem dualen Ausbildungssystem ein wichtiger Bildungsanbieter für die Bereiche Berufsvorbereitung, vollschulische Berufsausbildung, Fortbildung und Studienqualifizierung.

Aufgrund des rasanten technischen Wandels in der Berufs- und Arbeitswelt ist der berufsbildende Bereich ständig gefordert, sich den veränderten Anforderungen und Bedarfen am Arbeitsmarkt anzupassen. So entstehen neue Berufsbilder, während andererseits Ausbildungsberufe wegfallen, die aufgrund der rückläufigen Nachfrage in bestimmten Branchen nicht mehr ausgebildet werden. Auf diese Veränderungen müssen die berufsbildenden Schulen zeitnah reagieren und ihre Bildungsgänge anpassen.

Voraussetzung für die Genehmigung eines Bildungsganges ist u.a., dass der Bedarf zur Beschulung über einen längerfristigen Zeitraum in stabilen Klassen gegeben ist und die sächlichen und personellen Voraussetzungen am Beschulungsort vorhanden sind. Die Genehmigung eines Bildungsganges durch die Schulbehörde erlischt, wenn es innerhalb von drei aufeinanderfolgenden Schuljahren zu keiner Klassenbildung im Bildungsgang kommt.

Nicht zuletzt vor dem Hintergrund dieser vielfältigen Entwicklungen ist es notwendig, die Schulformen und Bildungsgänge von Zeit zu Zeit neu zu erfassen und schulorganisatorische Veränderungen im Rahmen der Schulentwicklungsplanung abzubilden.

Die vorliegende Schulentwicklungsplanung (Anlage 1) weist den mittel- und langfristigen Schulbedarf sowie die einzelnen Schulstandorte mit ihren Bildungsangeboten und räumlichen Bereichen aus.

Als Planungsgrundlagen wurden entsprechend der in der SEPI-VO 2022 formulierten Anforderungen an die Gesamtplanung, die Strukturdaten für das Plangebiet, die Bestandsaufnahme des Schulwesens im Planungsgebiet einschließlich einer Analyse des Baubestandes, der räumlichen Kapazitäten und der langfristigen Auslastung sowie eine Vorausberechnung der schuljahresbezogenen Schüler\*innenzahlen herangezogen. Die durch das Land vorgegebene Mindestschulgröße zur Beurteilung der mittelfristigen Bestandsfähigkeit wird an allen Standorten erreicht. Die Implementierung weiterer Bildungsgänge, angepasst an entsprechende Bedarfe, ist als fortlaufender Prozess zu verstehen.

## 2. BbS „Dr. Otto Schlein“ (Alt Westerhüsen 51-52, 39122 Magdeburg)

Die BbS „Dr. Otto Schlein“ hat sich als eine der wenigen kommunalen berufsbildenden Einrichtungen im Land Sachsen-Anhalt etabliert, die seit vielen Jahren ein breit gefächertes Beschulungsangebot im Gesundheits-, Sozial und Laborbereich vorhält (Standort: Alt Westerhüsen 51/52). Das trifft insbesondere auf die ausstattungsintensiven vollzeitschulischen Bildungsgänge zu.

Seit 2020/21 wird am Standort die generalistische Ausbildung „Pflegeschule“ vorgehalten.

Der duale Ausbildungsberuf „Zahntechnik“ wird seit 2023 nicht mehr angeboten und wurde den „BbS V Halle (Saale)“ übergeben.

An der BbS „Dr. Otto Schlein“ werden im Planungszeitraum folgende Bildungsgänge vorgehalten:

Tabelle 1: Bildungsgänge BbS „Dr. Otto Schlein“

<b>Teilzeitschulische Bildungsgänge:</b>
<b>Landesfachklasse (LFK):</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tiermedizinischer Fachangestellter/ Tiermedizinische Fachangestellte</li> </ul>
<b>Regionalfachklasse (RFK):</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Medizinischer Fachangestellter/ Medizinische Fachangestellte</li> <li>• Zahnmedizinischer Fachangestellter/ Zahnmedizinische Fachangestellte</li> </ul>
<b>Vollzeitschulische Bildungsgänge:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• BFS Altenpflegegehilfe (1-jährig, beruflicher Abschluss)</li> <li>• BFS Pflegehilfe (1-jährig, beruflicher Abschluss)</li> <li>• BFS Biologisch-techn. Assistenz (2- o. mehrjährig, beruflicher Abschluss)</li> <li>• BFS Chemisch- techn. Assistenz (2- o. mehrjährig, beruflicher Abschluss)</li> <li>• BFS Kinderpflege (2- o. mehrjährig, beruflicher Abschluss)</li> <li>• BFS Medizinische Dokumentationsassistentin (2- o. mehrjährig, beruflicher Abschluss)</li> <li>• BFS Sozialassistentin (2- o. mehrjährig, beruflicher Abschluss)</li> <li>• BFS Diätassistentin (3-jährig, beruflicher Abschluss)</li> <li>• BFS Ergotherapie (3-jährig, beruflicher Abschluss)</li> <li>• BFS Masseur u. medizinischer Bademeister (2-jährig, beruflicher Abschluss)</li> <li>• BFS Pharmazeutisch- technische Assistenz (3-jährig, beruflicher Abschluss)</li> <li>• BFS Physiotherapie (3-jährig, beruflicher Abschluss)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• FOS Sozialwesen (1-jährig und 2-jährig, Fachhochschulreife)</li> <li>• FOS Gesundheit (2-jährig, Fachhochschulreife)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• FS Heilerziehungspflege (2-jährig, beruflicher Abschluss)</li> <li>• FS Sozialpädagogik (2-jährig, zzgl. Praktikum, beruflicher Abschluss)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflegeschule Pflegefachfrau/ Pflegefachmann (3-jährig, beruflicher Abschluss)</li> </ul>

### 3. BbS „Eike von Repgow“ (Albert-Vater-Str. 90, 39108 Magdeburg)

An der BbS „Eike von Repgow“ erfolgt die Beschulung der Wirtschafts- und Verwaltungsberufe.

Mit Neueinrichtung der 1-jährigen und 2-jährigen FOS Wirtschaft und Verwaltung mit Schwerpunkt Wirtschaft besteht die Möglichkeit, die Fachhochschulreife zu erwerben. Durch den erhöhten Fachkräftebedarf und dem gleichzeitig sinkenden Anteil an Abiturienten ist hier künftig eine steigende Nachfrage zu erwarten.

Die Schule bietet mit dem Ausbildungsschwerpunkt Wirtschaft und Verwaltung ausreichend Synergien, wodurch die sächlichen und personellen Voraussetzungen gegeben sind. Nach Prüfung der Schulbehörde wurde mit Schreiben des Landesschulamtes vom 16. Mai 2024 die Einrichtung der Bildungsgänge 1- und 2-jährige FOS Wirtschaft und Verwaltung mit Schwerpunkt Wirtschaft zum Schuljahr 2024/25 genehmigt.

An der BbS „Eike von Repgow“ werden im Planungszeitraum folgende Bildungsgänge vorgehalten:

Tabelle 2: Bildungsgänge BbS „Eike von Repgow“

<b>Teilzeitschulische Bildungsgänge:</b>
<b>Landesfachklasse (LFK):</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kauffrau/ Kaufmann für IT-System-Management</li> <li>• Kauffrau/ Kaufmann für E-Commerce</li> </ul>
<b>Regionalfachklasse (RFK):</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bankkaufmann/ Bankkauffrau</li> <li>• Industriekauffrau/ Industriekaufmann</li> <li>• Kauffrau/ Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement, FR: Großhandel</li> <li>• Kauffrau/ Kaufmann für Büromanagement</li> <li>• Steuerfachangestellte/-r</li> <li>• Verwaltungsfachangestellte/-r, FR: Kommunalverwaltung</li> </ul>
<b>Regionenübergreifende Fachklasse (RÜFK):</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Automobilkauffrau/ Automobilkaufmann</li> <li>• Fachangestellte/-r für Arbeitsmarktdienstleistungen</li> <li>• Immobilienkauffrau/ Immobilienkaufmann</li> <li>• Tourismuskauffrau/Tourismuskaufmann (Kauffrau/ Kaufmann für Privat- und Geschäftsreisen)</li> <li>• Kauffrau/ Kaufmann für Dialogmarketing</li> <li>• Servicekraft für Dialogmarketing</li> <li>• Kauffrau/ Kaufmann für Versicherungen und Finanzen</li> <li>• Rechtsanwaltsfachangestellte/-r</li> <li>• Sozialversicherungsfachangestellte/-r</li> </ul>
<b>Fachpraktiker (gesteckte Ausbildung):</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachpraktiker/in für Bürokommunikation</li> </ul>
<b>Ohne Fachklassen-Status:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kauffrau/ Kaufmann im Einzelhandel</li> <li>• Verkäufer/-in</li> </ul>
<b>Vollzeitschulische Bildungsgänge:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• FS Betriebswirtschaft, SP: Personalwirtschaft (2-jährig, beruflicher Abschluss)</li> <li>• FS Betriebswirtschaft, SP: Finanzwirtschaft (2-jährig, beruflicher Abschluss)</li> </ul>
<b>Neueinführung ab SJ 2024/25:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• FOS Wirtschaft und Verwaltung, SP: Wirtschaft (1-jährig, Fachhochschulreife)</li> <li>• FOS Wirtschaft und Verwaltung, SP: Wirtschaft (2-jährig, Fachhochschulreife)</li> </ul>

### 4. BbS „Hermann Beims“ (Salzmannstr. 9-15, 39112 Magdeburg / Bodestraße 1, 39118 Magdeburg)

Für die BbS „Hermann Beims“ wird als Hauptstandort die Salzmannstraße 9-15 vorgehalten, in der sich schwerpunktmäßig die berufsvorbereitenden Maßnahmen mit ihren ausstattungsintensiven Fachpraxisräumen und die Behindertenausbildungsberufe befinden.

An der Außenstelle Bodestraße 1 werden schwerpunktmäßig die Berufsgruppen Gesundheit, Pflege und Körperpflege sowie Ernährung und Hauswirtschaft beschult.

Die Schülerentwicklung sowie die weiterhin zu verzeichnenden stabilen Nachfragen bei den berufsvorbereitenden Maßnahmen, u.a. aus der hier gegebenen Möglichkeit der Erfüllung der Schulpflicht heraus, führen dazu, dass für die Absicherung der vorgehaltenen Bildungsgänge auch weiterhin insgesamt zwei Standorte erforderlich sind. Mit der umfassenden Sanierung der Bodestraße haben sich nicht nur die sächlichen Bedingungen signifikant verbessert, sondern ist die Außenstelle auch näher an den Hauptstandort (Salzmannstraße) gerückt.

Um eine altersgerechte und den schulischen Zugangsvoraussetzungen entsprechende Beschulung zu gewährleisten, wurden in jüngster Zeit die Migrant\*innen der BbS „Hermann Beims“ zugeordnet und aufgenommen, da die Schule in Abstimmung mit dem Landesschulamt als eine für die Aufnahme geeignete kommunale Einrichtung der beruflichen Bildung ausgewählt wurde. Der Trend der Aufnahme von Schülern aus EU- und nicht EU-Staaten wird sich weiter fortsetzen.

Seit dem Schuljahr 2022/2023 wird der Ausbildungsberuf Fleischer/-in zur Erprobung an der BbS „Hermann Beims“ angeboten mit dem Ziel, den Ausbildungsberuf wieder beständig in Magdeburg anbieten zu können. Ab dem Schuljahr 2024/25 ist die weitere Erprobung im Rahmen des Modellversuchs „Blended Learning“ vorgesehen. Die Sondergenehmigung erfolgt durch das Ministerium für Bildung. Vor Abschluss der Erprobung ist seitens des Ministeriums für Bildung eine Evaluation vorgesehen mit dem Ziel festzustellen, ob eine ausreichende Anzahl an Schüler\*innen gemäß „Verordnung zur Klassenbildung und zur Aufnahme an den berufsbildenden Schulen“ gegeben ist, um einer unbefristeten Einrichtung des Bildungsganges Fleischer/-in zuzustimmen.

Das berufsvorbereitende Bildungsangebot BVJ wurde an der BbS „Hermann Beims“ seit dem Schuljahr 2023/24 bereits um die 2 Schwerpunkte Pflege und Elektrotechnik erweitert. Mit dem BVJ Kinderpflege soll ein weiterer Schwerpunkt ab dem Schuljahr 2024/2025 angeboten werden. Der Standort Bodestraße 1 verfügt über die notwendigen Unterrichts- und Fachräume und Lehrkräfte für diesen Ausbildungsbereich.

In Folge der Teilnahme am Modellprojekt „Pflegehilfe plus“ und der positiven Evaluationsergebnisse wurde der Bedarf zur Verstetigung der Ausbildung „Pflegehelfer Plus“ deutlich, so dass der Bildungsgang BVJ Pflege am Standort Bodestraße in das Bildungsangebot aufgenommen wurde. Mit 30 Schüler\*innen im Schuljahr 2023/24 erfreute sich die Ausbildung bereits großer Beliebtheit, insbesondere bei den Schüler\*innen mit Migrationshintergrund.

Auch für den Schwerpunkt Elektrotechnik im BVJ zeigt sich ein zunehmender Interessentenkreis. Im Schuljahr 2023/24 nahmen bereits 24 Schüler\*innen dieses Bildungsangebot war.

An der BbS „Hermann Beims“ werden im Planungszeitraum folgende Bildungsgänge vorgehalten:

Tabelle 3: Bildungsgänge BbS „Hermann Beims“

<b>Teilzeitschulische Bildungsgänge:</b>
<b>Regionalfachklasse (RFK):</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachfrau/ Fachmann für Systemgastronomie</li> <li>• Fachverkäufer/-in Lebensmittelhandwerk, SP: Bäckerei/ Konditorei</li> <li>• Fachverkäufer/-in Lebensmittelhandwerk, SP: Fleischerei</li> <li>• Friseur/in</li> <li>• Hotelfachfrau/ Hotelfachmann</li> <li>• Köchin/ Koch</li> </ul>
<b>Fachpraktiker (Behinderten-Ausbildungsberuf, FKL mit gestreckter Ausbildung):</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachpraktiker/-in für Hauswirtschaft</li> <li>• Fachpraktiker/-in Küche</li> <li>• Fachpraktiker/-in Metallbau</li> <li>• Gartenbaufachwerker/-in</li> </ul>



<b>Bildungsgang in Erprobung:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fleischer/-in</li> </ul>
<b>Vollzeitschulische Bildungsgänge:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• BFS Sozialpflege (1- jährig, ohne beruflichen Abschluss)</li> <li>• BFS Technik (1-jährig, ohne beruflichen Abschluss)</li> <li>• BFS Kosmetik (2-jährig, beruflicher Abschluss)</li> <li>• BFS Hauswirtschaft und Familienpflege (3-jährig, beruflicher Abschluss)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• FOS Ernährung und Hauswirtschaft (1- oder 2-jährig, Fachhochschulreife)</li> </ul>
<b>Neueinführung seit SJ 2023/24:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• BVJ Schwerpunkt Pflege (1-jährig, ohne beruflichen Abschluss)</li> <li>• BVJ Schwerpunkt Elektrotechnik (1-jährig, ohne beruflichen Abschluss)</li> </ul>
<b>Neueinführung ab SJ 2024/25:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• BVJ Schwerpunkt Kinderpflege (1-jährig, ohne beruflichen Abschluss)</li> </ul>

## 5. BbS „Otto von Guericke“ (Am Krökentor 1a-3b, 39104 Magdeburg)

Die Absicherung der gewerblich-technisch ausgerichteten Ausbildungsrichtungen erfolgt traditionell am Standort der BbS „Otto von Guericke“ (Am Krökentor 1a-3b). An diesem Standort erfolgt außerdem die Beschulung für das Berufliche Gymnasium.

Seit dem Schuljahr 2023/24 wird an der BbS „Otto von Guericke“ der duale Ausbildungsberuf "Dachdecker/Dachdeckerin" angeboten. Am bisherigen Beschulungsstandort, der BSZ Stendal, war aufgrund fehlender personeller Voraussetzungen keine weitere Beschulung möglich. Um den Ausbildungsberuf für das nördliche Sachsen-Anhalt aufrechtzuerhalten und den Magdeburger Handwerksbetrieben weiterhin die Ausbildung zu ermöglichen, wurde die Einrichtung des Bildungsganges als Regionalfachklasse Nord mit Schreiben des MB vom 23. August 2023 genehmigt. Der Fachklassenerlass wurde entsprechend angepasst.

Ab dem Schuljahr 2024/25 wird das Bildungsangebot um die 2-jährige Fachoberschule Fachrichtung Technik mit Schwerpunkt Ingenieurtechnik erweitert. Da bisher in der LH Magdeburg kein vergleichbares Angebot für die 2-jährige FOS existiert, der Bedarf nach gut qualifizierten Absolventen für den gewerblich-technischen Bereich aber hoch ist, stellt das Angebot eine sinnvolle Ergänzung für die Region dar. Zudem bietet der Standort durch seine bereits vorhandenen technischen Bildungsgänge ausreichend Synergien, wodurch die sächlichen und personellen Voraussetzungen für die Durchführung des Bildungsganges bereits verfügbar sind. Das Landesschulamt hat mit Schreiben vom 16. Mai 2024 der Neueinführung des Bildungsganges zugestimmt.

Zum Schuljahr 2025/26 soll dieses Angebot durch die Neueinführung der 1-jährigen FOS Technik mit Schwerpunkt Ingenieurtechnik ergänzt werden. Eine Beantragung des Bildungsganges durch den Schulträger beim Landesschulamt wird bis zum 1. März 2025 erfolgen.

Das Land Sachsen-Anhalt plant zum Schuljahr 2024/25 die Einrichtung eines zusätzlichen Berufsschulstandortes für den Ausbildungsberuf Gerüstbauer/Gerüstbauerin in länderübergreifender Beschulung. Aufgrund des bestehenden Bildungsangebotes an Bauberufen an der BbS „Otto von Guericke“ wurde dieser Standort für die Beschulung favorisiert. Erste Gespräche zur weiteren Abstimmung mit der Sozialkasse des Gerüstbaugewerbes, der Bau Bildung Sachsen-Anhalt e.V. (überregionales Ausbildungszentrum Magdeburg) sowie den angrenzenden Bundesländern wurden bereits geführt. Das Stellenbesetzungsverfahren der künftigen Lehrkräfte erfolgt momentan. Die sächlichen und räumlichen Voraussetzungen sind am Standort vorhanden. Die Beschulung am Standort BbS „Otto-von-Guericke“ ist ab dem Schuljahr 2024/25 und mit 2 Klassen geplant.

Im Rahmen des Fachklassenerlasses fand für den Ausbildungsberuf Konstruktionsmechaniker/Konstruktionsmechanikerin eine Reduzierung der Beschulungsstandorte statt. Die BbS „Otto von Guericke“ ist nicht weiter Beschulungsstandort.

Um den im Rahmen der Intel-Ansiedlung entstehenden Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften im Bereich der Halbleitertechnologie zu decken, wird der Ausbildungsberuf Mikrotechnologe/Mikrotechnologin am Beschulungsstandort BbS „Otto von Guericke“ verstetigt. Ab dem Schuljahr 2024/25 ist vorgesehen, die schulischen Blockphasen an der BbS „Otto von Guericke“ zu verorten. Zunächst mit einer Klasse – sukzessive mit bis zu drei Klassen pro Lehrjahr.

An der BbS „Otto von Guericke“ werden im Planungszeitraum folgende Bildungsgänge vorgehalten:

Tabelle 4: Bildungsgänge BbS „Otto von Guericke“

<p><b>Teilzeitschulische Bildungsgänge:</b></p> <p><b>Landesfachklasse (LFK):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Augenoptiker/-in</li> <li>• Ausbaufacharbeiter/-in, SP: Fliesen-, Platten- u. Mosaikarbeiten</li> <li>• Baugeräteführer/-in</li> <li>• Beton- und Stahlbetonbauer/-in</li> <li>• Elektroniker/-in für Geräte u. Systeme</li> <li>• Fliesen-, Platten- u. Mosaikleger/-in</li> <li>• Geomatiker/-in</li> <li>• Hochbaufacharbeiter/-in, SP: Beton- u. Stahlbetonarbeiten</li> <li>• Industrieelektroniker/-in: Geräte und Systeme</li> <li>• Technischer Produktdesigner, FR: Maschinen- u- Anlagenkonstruktion</li> <li>• Technischer Produktdesigner, FR: Produktgestaltung- u. Konstruktion</li> <li>• Technischer Systemplaner; FR. Stahl-u. Metallbautechnik</li> <li>• Technischer Systemplaner, FR: Elektrische Systeme</li> <li>• Vermessungstechniker/-in, FR: Vermessung</li> </ul>
<p><b>Regionalfachklasse (RFK):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anlagenmechaniker/-in</li> <li>• Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik</li> <li>• Berufskraftfahrer/-in</li> <li>• Elektroniker/-in, Energie- und Gebäudetechnik</li> <li>• Elektroniker/-in für Betriebstechnik</li> <li>• Fachinformatiker/-in Anwendungsentwicklung</li> <li>• Fachinformatiker/-in Systemintegration</li> <li>• Fahrzeuglackierer/-in</li> <li>• Holzmechaniker/-in, SP: Bauelemente, Holzpackmittel u. Rahmen</li> <li>• Industrieelektriker/-in, SP: Betriebstechnik</li> <li>• Industriemechaniker/-in</li> <li>• Informations- u. Telekommunikationssystem-Elektroniker/-in</li> <li>• Kraftfahrzeugmechatroniker/-in, SP: Personenkraftwagentechnik</li> <li>• Maler/-in u. Lackierer/-in, FR: Gestaltung u. Instandhaltung</li> <li>• Tischler/-in</li> </ul>
<p><b>Länderübergreifende Fachklasse (LÜFK):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gleisbauer/-in</li> <li>• Tiefbaufacharbeiter/-in, SP: Gleisbauarbeiten</li> </ul>
<p><b>Neueinführung ab SJ 2024/2025:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerüstbauer/Gerüstbauerin</li> </ul>
<p><b>Regionenübergreifende Fachklasse (RÜFK):</b></p> <p><b>Neueinführung seit SJ 2023/24:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dachdecker/-in</li> </ul>

**Neueinführung ab SJ 2024/25:**

- Mikrotechnologe/-in

**Vollzeitschulische Bildungsgänge:**

- FS Bautechnik, SP Hochbau (2-jährig, beruflicher Abschluss)
- FS Bautechnik, SP Tiefbau (2-jährig, beruflicher Abschluss)
- FS Elektrotechnik, SP Energietechnik und Prozessautomatisierung (2-jährig, beruflicher Abschluss)
- FS Maschinentechnik, SP: Fertigung (2-jährig, beruflicher Abschluss)

- Berufliches Gymnasium Gesundheit und Soziales
- Berufliches Gymnasium Wirtschaft
- Berufliches Gymnasium Technik, SP: Informationstechnik
- Berufliches Gymnasium Technik, SP: Ingenieurwissenschaften

**Neueinführung ab SJ 2024/25:**

- FOS Technik, SP: Ingenieurtechnik (2-jährig, Fachhochschulreife)

**Neueinführung zum SJ 2025/26:**

- FOS Technik, SP: Ingenieurtechnik (1-jährig, Fachhochschulreife)

**Anlagen:**

Schulentwicklungsplan BbS